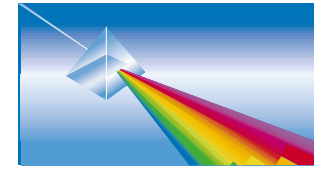


KUMAS vernetzt ...



K U M A S
Kompetenzzentrum Umwelt

Zu Beginn stand eine Konzeption: Im Rahmen der High-Tech-Offensive der bayerischen Staatsregierung wurden zur Entwicklung und zum Ausbau von Schlüsseltechnologien für das 21. Jahrhundert landesweit Kompetenzzentren eingerichtet.

Das KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt wurde mit dem Ziel etabliert, mit Umwelttechnologien in der Region Augsburg-Schwaben nachhaltig Wertschöpfung zu generieren und qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen. Dazu wird das spezifische Umwelt-Know-how aus Unternehmen, Universität, Fachhochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, Behörden und

Gebietskörperschaften der Region effektiv verknüpft und gefördert.

So entsteht auf der Basis von Wissenstransfer, Information, Erfahrungsaustausch und Kooperation ein Netzwerk, das die Wettbewerbsfähigkeit aller Partner nachhaltig verbessert.



... Kompetenzen

Die geschaffene Infrastruktur steht allen KUMAS-Netzwerkpartnern offen.

Dazu zählen u.a. Datenbanksysteme, wie z.B. abfallratgeber-bayern und umweltbildung-schwaben, der Umweltbranchenführer

„Forum Umwelt“, monatliche InfoBriefe, die Präsenz auf der KUMAS-Homepage, Fach- und Mitgliedertagungen, themenspezifische Arbeitsgruppen sowie die Vermittlung von Kontakten zu Projekt- bzw. Geschäftspartnern.

Netzwerk-Synergien zeigen sich auch im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit. So ermöglichen Gemeinschaftsstände auf der IFAT oder anderen Fachmessen gerade jungen oder kleineren Unternehmen die Messebeteiligung.

KUMAS fördert ...



Aus der Vernetzung der Fachkompetenzen in der Region und der Nähe der einzelnen Akteure im Kompetenzzentrum Umwelt entstehen für umweltrelevante Unternehmen ganz entscheidende Vorteile:

Die Schwabeninitiative schafft mit ihrem kooperativen Ansatz zwischen Wirtschaft und Verwaltung positive Rahmenbedingungen für Unternehmen. Durch beschleunigte Genehmigungsverfahren lassen sich Investitionen schneller realisieren und Kosten sparen.

Direkter Wissenstransfer mit den Forschungs- und Bildungseinrichtungen im KUMAS-Netzwerk öffnet den Weg zu neuen Kooperationen in Forschung und Entwicklung und verkürzt so den Innovationszyklus neuer Materialien, Verfahren, Produkte und Dienstleistungen. In diesem Umfeld finden Unternehmen zudem ein großes Potenzial besonders qualifizierter Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte.

... Unternehmen

In der Aus- und Weiterbildung liegt ein weiterer Vorteil für KUMAS-Netzwerkpartner. Zahlreiche KUMAS-Informationen, -Veranstaltungen und -Kongresse liefern im komplexen, hoch dynamischen Umweltbereich unverzichtbaren und manchmal wettbewerbsentscheidenden Wissensvorsprung.

Die Bündelung vorhandener Kompetenzen bietet eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen im KUMAS-Netzwerk und für eine weiter reichende Zusammenarbeit. Diese Synergien sparen Kosten. Sie zeigen sich auch in einem Plus an Flexibilität, Qualität und Schnelligkeit.

Finanzielle Vorteile haben Unternehmen im KUMAS-Netzwerk auch durch Beratungsleistungen und Hilfe bei der Beschaffung von Fördermitteln. Förderprogramme wie der Startkapital-Fonds oder der Umweltfonds unterstützen Existenzgründer,

Kleinbetriebe und mittelständische Unternehmen.

Das Marketing der Netzwerkpartner stärkt KUMAS z.B. mit gemeinsamen Messeauftritten.

Zudem unterstützt KUMAS die Vergabe von Umweltpreisen. So werden jährlich besonders innovative Produkte, Verfahren oder Leistungen als KUMAS-Leitprojekte gewürdigt und ausgezeichnet.



KUMAS stärkt ...

... die Region

KUMAS versteht sich als bayerisches Umwelt-Kompetenzzentrum. In der unmittelbaren Region wirkt KUMAS in zwei Richtungen positiv: Zum einen tragen zahlreiche Projekte im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes zu einer Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen bei. Zum anderen stärkt die Ansiedelung neuer Firmen und Institutionen die Wirtschaftskraft der Region nachhaltig und fördert deren Prosperität.

So wurden mit der Unterstützung des Freistaats Bayern im Rahmen der KUMAS-Entwicklung bis heute in Bayerisch-Schwaben zahlreiche Einrichtungen neu geschaffen bzw. ausgebaut:

- Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (BIfA GmbH)
- Bildungszentrum für Umweltschutz, Lauingen (BZU)
- Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Augsburg
- Umwelt-Technologisches Gründerzentrum Augsburg (UTG)
- eza! energie- und umweltzentrum allgäu, Kempten
- Universität Augsburg mit AMU (Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung) sowie WZU (Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg)
- Fachhochschulen
- Umweltmedizinisches Zentrum am Zentralklinikum Augsburg

Alle Landkreise und kreisfreien Städte des Regierungsbezirks Schwaben sind im KUMAS-Netzwerk aktiv.

Gemeinsam mit wichtigen Institutionen, allen voran die Industrie- und Handelskammer für Augsburg und Schwaben sowie die Handwerkskammer für Schwaben, und vielen Wirtschaftsunternehmen bringen sie die Region voran.



KUMAS sichert ...

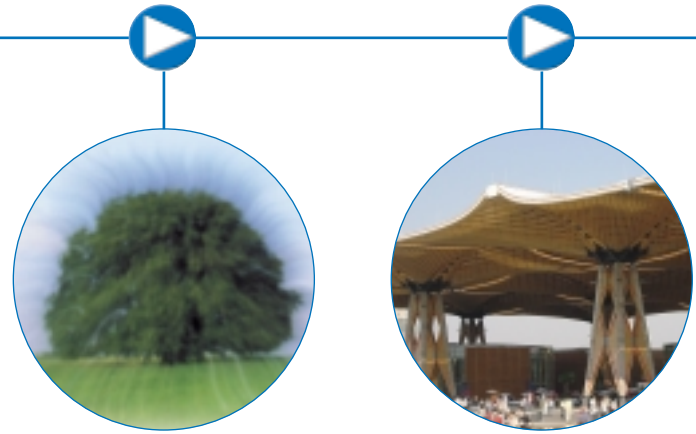
Zukunft:Umwelt – ganz bewusst arbeitet KUMAS nach diesem Leitbild. Denn Umwelt ist ein Zukunftsfaktor ersten Ranges.

Als Ressource ist eine intakte Umwelt schlicht und ergreifend Grundlage allen Lebens und Überlebens.

Als Kompetenzfeld gehören die Umwelttechnologien zu

den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Und als Wirtschaftsfaktor eröffnen Umwelttechnologien neue Potenziale und Chancen auf nationalen und internationalen Märkten, eben: Zukunftsperspektiven.

Umwelt und Umwelttechnologien stellen aber auch ein überaus komplexes und hoch dynamisches Gefüge dar. Daher ist die Integration möglichst vieler und möglichst vielseitiger Interessen und Beteiligter unabdingbare Voraussetzung, die Chancen des Zukunftsfaktors Umwelt in konkreten Nutzwert umsetzen zu können – im wirtschaftlichen Sinne ebenso wie unter den Aspekten des Umwelt- und Naturschutzes.



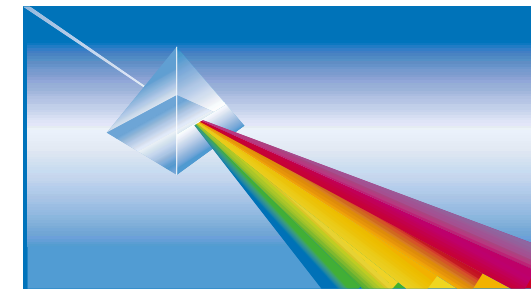
... Zukunftsfähigkeit

Als regionales virtuelles Netzwerk leistet KUMAS eben diese Integration und Bündelung bestehender sowie die Entwicklung neuer Umweltkompetenzen. KUMAS stellt sich damit der zukunftsweisenden Aufgabe, sich aus der Verankerung in der Region Bayerisch-Schwaben heraus zum Kompetenzzentrum für ganz Bayern zu entwickeln.

Durch den fokussierten Einsatz von Umwelt-Wissen, -Sachverstand und -Technologien soll der Zukunftsfaktor Umwelt

nachhaltig zur Optimierung von Wertschöpfung und Leistungskraft nutzbar gemacht werden.

In dieser Form trägt KUMAS dazu bei, die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region zu sichern.

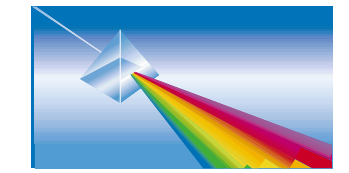


K U M A S
Kompetenzzentrum Umwelt

Zukunft Umwelt

KUMAS bietet ...

Ziel von KUMAS ist es, in enger Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung, Verwaltung und Politik vorhandene Umweltkompetenzen nachhaltig auszubauen und neue zu schaffen. Den Anspruch, in Bayern eines der führenden Umweltzentren Europas zu entwickeln, unterstreicht eine Vielzahl unterschiedlicher Leistungsbereiche: Existenzgründung, Nachhaltiges Wirtschaften, Erneuerbare Energien, Umweltbildung, Umweltmedizin, Umweltbiotechnologie, Um-



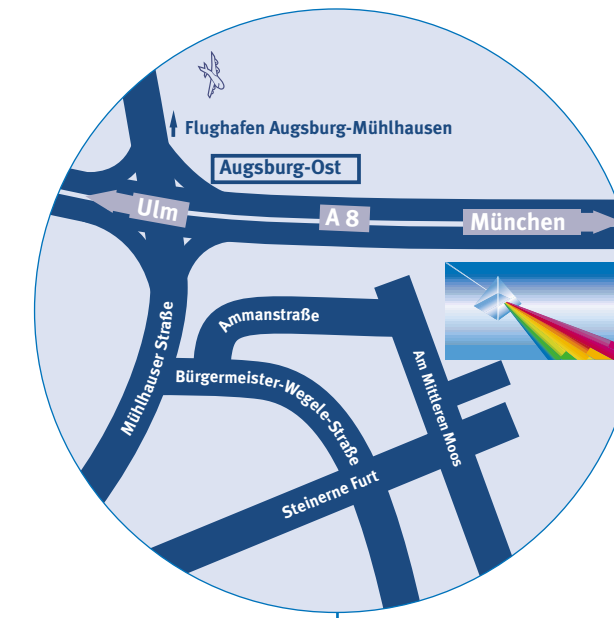
K U M A S
Kompetenzzentrum Umwelt

weltökonomie oder Umwelt & Verkehr sind Beispiele für die Bandbreite der im KUMAS-Netzwerk gebündelten Kompetenzen.

... Leistungsvielfalt

Im Förderverein KUMAS: Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben e.V. arbeiten alle wichtigen Kompetenzträger der Region eng zusammen, um für ansässige Unternehmen mit Umweltbezug günstige

Rahmenbedingungen zu schaffen und noch nicht ansässige Unternehmen von der hohen Standortqualität in der KUMAS-Region zu überzeugen. Zu diesem Zweck werden z.B. gemeinsame regionale, nationale und internationale Messeauftritte sowie Seminare und Kongresse organisiert. Hilfestellung bei der Beschaffung von Fördermitteln gehört ebenso zum KUMAS-Dienstleistungsprogramm wie eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.



**KUMAS Förderverein
Kompetenzzentrum Umwelt
Augsburg-Schwaben e.V.**
Am Mittleren Moos 48
D-86167 Augsburg
Telefon 08 21/74 93-194
Telefax 08 21/74 93-166
E-Mail: info@kumas.de
Internet: www.kumas.de